



Kollektenansage - Nothilfe Bangladesch

Katastrophale Überschwemmungen bringen Tod und Verwüstung

Von der Weltöffentlichkeit weitgehend unbeachtet sind im bitterarmen Bangladesch derzeit Millionen von Menschen durch Überschwemmungen in ihren Lebensgrundlagen bedroht.

Nach anhaltenden, sintflutartigen Monsun-Regenfällen stehen weite Teile des Landes unter Wasser. Viele Häuser sind zerstört oder schwer beschädigt, die Ernten auf den Feldern wurden weitgehend vernichtet und öffentliche Infrastrukturen schwer in Mitleidenschaft gezogen.

Es sind die intensivsten Niederschläge der vergangenen 40 Jahre, die in den letzten Tagen und Wochen über dem südasiatischen Staat am Golf von Bengalen niedergingen. Bisher starben etwa 140 Menschen, über 160 000 Menschen sind obdachlos geworden und haben ihr gesamtes Hab und Gut verloren.

Lassen Sie uns gemeinsam diesen notleidenden Menschen helfen. Unser Hilfswerk HEKS hat bereits erste Soforthilfe-Massnahmen in die Wege geleitet. Der Fokus liegt in diesen ersten Tagen auf der Verteilung von Hygiene-Paketen* an insgesamt rund 4400 Personen.

Ebenfalls erhalten 4200 Familien je 50 Franken in bar als einmaligen Unterstützungsbeitrag, um sich auf den lokalen Märkten mit lebensnotwendigen Gütern des täglichen Bedarfs versorgen zu können.

Wir dürfen nicht zulassen dass notleidende Menschen, die nicht im Rampenlicht der Weltöffentlichkeit stehen, unbeachtet ihrem Schicksal ausgeliefert und vergessen werden.

Mit ihrem Beitrag an die Kollekte helfen Sie Leben zu retten. Die Not dort ist gross und jeder Beitrag ist wichtig. Ganz herzlichen Dank.

*(Waschseife, Waschpulver, Mittel zur Dekontamination von verschmutztem Land, orale Rehydrationslösung zur Bekämpfung von Cholera und anderen infektiösen Magen-Darm-Erkrankungen)

PC 80-1115-1

IBAN: CH37 0900 0000 8000 1115 1

Vermerk «Flutkatastrophe Bangladesch»